

Gefährliches Spiel - Vampire im Visier

Von -XxX-Lin-XxX-

Kapitel 23: Kapitel 23

Kapitel 23

Seit drei Tagen laufen die Kontrollen jetzt schon und das zu meinem Bedauern ziemlich gut für die Ermittler. Allein gestern wurden schon rund 70 Vampire gefangen genommen und laut Angaben sollen einige schon getötet worden sein. Ich bekomme nun doch ein mulmiges Gefühl im Magen bei dem Gedanken, dass ich gleich zum Bahnhof muss. Itachi schläft noch in aller Seelenruhe und bekommt davon nichts mit so weit der Plan. Ich werde ihn heute Abend aber anrufen nicht, dass er sich zu große Sorgen macht. Meine Tasche hatte ich gestern schnell gepackt, als er ihm Bad war. Ich hole sie ganz leise unter dem Bett hervor und verschwinde ins Badezimmer um mich schnell zu richten.

Etwa zwanzig Minuten später verlasse ich ebenso leise die Wohnung und laufe Richtung Bahnhof. Unglaublich, dass ich dort schon wieder hingehoffentlich geht alles gut. Meine Angst wird in letzter Zeit immer schlimmer es geht schon so weit, dass ich mich morgens manchmal übergeben muss und mir einfach mal schlecht wird. Glücklicherweise hat mein Freund noch nichts davon mitbekommen. Ich atme nochmals tief durch bevor ich den Bahnhof betrete. Hier sind schon ein paar Menschen obwohl es gerade mal 5 Uhr am morgen ist. Ich gehe zum Parkscheinautomaten und löse eine Karte mein Zug wird gleich kommen. Ich mache mich auf den Weg zu meinem Gleis und warte dort solange bis mein Zug kommt. Ich sehe mich immer wieder um ob hier nicht doch schon Ermittler rumlaufen. Ich glaube so langsam werde ich paranoid vor lauter Angst. Als ich mich das nächste mal umdrehe kann ich zwei Ermittler erkennen, die gerade ihre Runde drehen. Zug mach hin! Gerade, als sie in meine Richtung kommen fährt der Zug in den Bahnhof ein. So schnell wie möglich gehe ich rein und setzte mich ganz weit nach hinten. Mein Herz schlägt mir bis zum Hals. Das wäre beinahe schief gegangen!

...

Die restliche Zugfahrt ist ohne weitere Vorkommnisse gewesen und auch der Weg zum Treffpunkt war ohne Probleme. „Schön, dass du angekommen bist Sasuke wir hatten schon Angst dir könnte was zustoßen“ sagt Iruka besorgt „Ich wäre heute Morgen fast in eine Kontrolle geraten aber ich hab nochmal Glück gehabt“ meine ich gelassen. „Pass bloß gut auf die starten gerade richtig durch diese scheiß Vampirjäger!“ zum Glück weiß niemand außer Naruto und Sakura, dass ich genau mit

so einem zusammen bin. „Ja...vor allem in den Großstädten wie Tokyo“ ich traue mich wirklich kaum noch raus. Zum Glück ist es zum Antik nicht sehr weit sonst würde ich dort auch nicht mehr hingehen.

...

Am Nachmittag, als alle anderen auch eingetroffen sind eröffnet Kakashi die Versammlung. Es geht wie erwartet wieder um die schwarzen Vampire und auch um die Ermittler. „Was wäre, wenn wir uns zusammen schließen würden um die Ermittler systematisch auszulöschen so wie sie es mit uns vorhaben?!“ wirft Naruto in die Runde aber er wird nur blöd angeguckt „Sie sind zu stark Naruto und wir eindeutig zu wenig außerdem ist unser Hauptproblem immer noch die schwarzen Vampire“ weißt Sakura ihn zurecht. Wie sollen wir das nur gebacken kriegen?

Die Sitzung ging noch lange so weiter und schlussendlich sind wir genauso weit wie vorher. Shikamaru hat alle möglichen Strategien durchprobiert aber nichts hat uns wirklich weiter gebracht. Ich lasse mich auf meinem Bett nieder und nehme mein Handy zur Hand. Zu meinem großen Schreck hab ich 20 verpasste Anrufe von Itachi. Oje das wird jetzt gleich ein lustiges Telefonat. Ich atme ein letztes Mal tief durch bevor ich ihn anrufe. „SASUKE WO ZUM TEUFEL STECKST DU?!“ ist das erste was er sagt. „Itachi bleib ruhig“ „Ich soll ruhig bleiben?! Verdammt ich hatte ne scheiß Angst um dich!“ seine Stimme klingt wirklich weinerlich. Ich fühle mich gerade mehr als schlecht aber was hätte ich anderes machen sollen? „Es tut mir leid aber ich sagte dir bereits wie wichtig das Treffen für mich ist“ rechtfertige ich mich schnell „Du hattest mir versprochen hier zu bleiben. Ich hab dir vertraut!“ oh nein jetzt fühle ich mich erst recht schuldig. „Itachi...es tut mir wirklich leid ich komme morgen Abend wieder okay?“ „Ich hol dich ab wo bist du?“ ich gebe ihm die Adresse durch ich bin ehrlich gesagt ziemlich erleichtert darüber „Geht es dir wenigstens gut?“ fragt er gleich wieder ruhiger „Ja...wann willst du kommen?“ „Ich fahre sofort los wenn es dir nichts ausmacht“ ich lächle leicht „Nein macht es nicht“ erleichtert darüber keinen wirklichen Denkkettel bekommen zu haben lege ich auf. „Mit wem hast du telefoniert?“ fragt Naruto der gerade zur Tür rein gekommen ist. „Mit Itachi“ seine Miene verdunkelt sich „Das du immer noch mit dem zusammen bist“ ich verstehe seine Reaktion einfach nicht. „Was hast du für ein Problem mit ihm? Er beschützt mich von ihm geht keine Gefahr aus“ erkläre ich ihm zum gefühlt hundertsten Mal. „Dich kann man einfach nicht umstimmen du wirst es irgendwann bereuen!“ ich habe keine Lust mehr auf diese ständige Diskussion wegen meinem Freund. „Ob es dir nun passt oder nicht ich liebe ihn!“ er sagt kein Wort mehr daraufhin und dreht sich einfach um. Ich hingegen verlasse das Zimmer um wieder runter zu kommen. „Hattest du wieder Streit mit Naruto?“ fragt Sakura im vorbeigehen ich bleibe stehen und drehe mich zu ihr um „Ja das Übliche mal wieder...“ sie schaut zu Boden „Er versteht es nicht aber mach dir keine Sorgen er kapiert auch irgendwann, dass er der richtige für dich ist“ jetzt lächelt sie mich wieder freundlich an. Der Zuspruch meiner Freundin tut echt gut nach dem Streit eben. „Ja sicher“ ich ringe mich auch zu einem Lächeln durch.

Itachi müsste eigentlich auch bald hier ankommen mit dem Auto dauert die Strecke etwas über eine Stunde. Ich nehme mir schon mal meine Tasche und gehe nach draußen. „Willst du schon gehen?“ fragt Iruka der zufällig auch hier draußen steht „Ja mein Freund holt mich ab“ er lächelt wieder freundlich „Ich wusste gar nicht, dass du

in einer Beziehung bist“ meint er überrascht „Das geht schon länger“ gerade als Iruka noch was sagen wollte kommt Itachi gerade angefahren. Er steigt aus dem Auto aus und kommt sofort zu mir um mich in den Arm zu nehmen. „Was machst du nur für Sachen?“ ich schaue betroffen zu Boden „Entschuldige“ er hebt mein Kinn an und haucht mir einen Kuss auf die Lippen. „Wir reden später“ kommt etwa doch noch der große Denkkzettel? Ich verabschiede mich schnell von Iruka und gehe dann mit Itachi zum Auto. Was er jetzt wohl machen wird?